

Place du Jésus

Nizza. Unsere Lieblingsstadt, in unserem liebsten Urlaubsland Frankreich, an einer der schönsten Mittelmeerküsten, der Côte d'Azur.

Meine Frau und ich waren schon oft dort und dieser Ort hat auch etwas mit unserer Ehe zu tun.

Hochzeitstage in Nizza waren für uns immer etwas Besonderes. Anfang August waren wir mal wieder für eine Woche dort. Einfach so, diesmal ohne besonderen Anlass.

Nach einem Tag mit Sonne und Strand schlendern wir gerne durch die Altstadt. Enge Gassen mit unzähligen Geschäften, Cafés und Restaurants und sehr vielen Menschen. Wir genießen die mediterrane Küche und die südländische entspannte Atmosphäre. Bei allem Trubel dennoch ein Ort der Entspannung für uns.

In der Altstadt gibt es neben den engen Gassen auch wenige kleinere und größere Plätze. Meist vollgestellt mit Marktständen oder mit Tischen und Stühlen der Bistros und Restaurants. Einer der unscheinbarsten und nicht wirklich schönsten Plätze ist der „Place du Jésus“, der Jesus-Platz. Zwar direkt vor einer der vielen Kircheneingänge, die sich oft fast unbemerkt in die Häuserfronten einreihen und doch einfach so mittendrin. Dieser Platz ist einfach da, gehört dazu, mit diesem Namen, ohne Prunk und Protz und auch mitten in allem Trubel, Lärm und Dreck. Er steht den Menschen zur Verfügung, wie jeder andere Platz der Altstadt auch. Und das Leben nimmt ihn ein.

Jesus ist da. Einfach so. In Allem.

Ich merke wie beim Nachdenken darüber, in mir eine Spannung entsteht. Einerseits finde ich diese Einfachheit der Präsenz Jesu im Alltäglichen richtig gut so. Er gehört einfach so dazu. Ist Präsent. Andererseits wird seine Präsenz, sein Platz oft übersehen. Auch von mir.

Wo ist der Place du Jésus in meinem Alltag? Ist er zu vollgestellt und muss ich ihn freiräumen, aufräumen, schmücken und absperren? Ein Platz nur für Jesus und mich. Bestimmt auch ein wichtiger Aspekt. Jesus selbst hat ja mal einen Platz recht ungestüm aufgeräumt und die Menschen auf den eigentlichen Sinn des Platzes sehr deutlich hingewiesen.

Wie sieht der Jesus-Platz bei dir aus?

Ich merke, dass mir das Einfache mehr zusagt als das Besondere. Aber ich muss mich um das Einfache kümmern, es wahrnehmen. Dann wird es zu etwas Besonderen.

Mir ist das Schild am Place du Jésus aufgefallen. Vielen anderen nicht. Vielleicht müsste man ein größeres aufhängen. Vielleicht aber auch nicht.